



## Einladung

zur Sitzung des Ortsbeirates Mainz-Bretzenheim am  
Mittwoch, 30.03.2022, 19:00 Uhr,  
TSG Bretzenheim, Turnhalle, Röntgenstraße 14, 55128 Mainz

### Tagesordnung

#### a) öffentlich

1. Berichterstattung zum Thema "Verkehrskonzept Ortskern Bretzenheim"
2. Einwohnerfragestunde

#### Anträge

3. Herstellung der ordnungsgemäßen Beschilderung Brezelweg (CDU, FDP)
4. Haus für Bürger:innen und Vereine (Grüne, CDU, SPD, ÖDP, FDP)
5. Bretzenheim wird Wasserquartier (Grüne, CDU, SPD, ÖDP)

#### Anfragen

6. Lärm- und Luftmessstationen in Mainz-Bretzenheim (CDU, FDP)
7. Anfrage zu unbeantworteten Anfragen und Anträgen (CDU, FDP)
8. Beseitigung der Schäden Parkplatz Friedhof (ÖDP)
9. Anfragen aus vorherigen Sitzungen
10. Sachstandsberichte
11. Verkehrskommission
12. Mitteilungen und Verschiedenes
13. Stadtteilmittel

b) nicht öffentlich

14. Bau- und Grundstücksangelegenheiten
15. Mitteilungen und Verschiedenes

Mainz, 23.03.2022

gez. Claudia Siebner  
Ortsvorsteherin

Hinweis: Die Sitzung wird unter der **3G-Regel** abgehalten. Wir bitten Sie, am Eingangsbereich zur Turnhalle einen entsprechenden Nachweis (**G**eimpft, **g**enesen, **g**etestet) bereitzuhalten. Abhängig von der Zuhörer:innenzahl bitten wir bei Nichteinhaltung der Abstände eine Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen.

**Gemeinsamer Antrag  
der CDU-Fraktion und FDP  
zur Ortsbeiratssitzung am 30.03.2022**

**Antrag zur Herstellung der ordnungsgemäßen Beschilderung Brezelweg**

**Antrag**

Der Ortsbeirat beantragt, die nicht mehr erkennbaren Verkehrsschilder am Anfang und Ende des Brezelwegs auszuwechseln und durch neue Schilder „Sonderweg für Fußgänger“ (Verkehrszeichen Nr. 239) zu ersetzen.

**Begründung:**

Die zu Beginn bzw. am Ende des Brezelweges angebrachten Schilder sind nicht mehr bzw. kaum noch zu erkennen.

Die Schilder müssen ersetzt werden, da nicht erkennbare Schilder grundsätzlich keine rechtliche Wirkung entfalten.

Das Verkehrszeichen Nr. 239 „Sonderweg für Fußgänger“ stellt klar, dass hier keine Fahrräder, E-Bikes, Pedelecs oder Lastenfahrräder fahren dürfen.

Mainz, 18.03.2022

Gez. Manfred Lippold (CDU-Fraktion)  
Gez. Uwe Marschalek mag. rer. publ. (FDP)

*Hinweis:*

*Aufgrund der besseren Lesbarkeit wird im Text das generische Maskulinum verwendet. Gemeint sind jedoch immer alle Geschlechter. Die Lesbarkeit wird so im Vergleich zu den Gendervarianten (z.B. \*, Binnen „I“ usw.) nicht eingeschränkt und verhindert die geschlechtliche Binarität (also nur Männer und Frauen anzusprechen, nicht aber Menschen, die sich dort nicht verorten).*

Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen

CDU-Fraktion Ortsbeirat Bretzenheim

SPD-Fraktion

ÖDP

FDP

20.03.2022

## **ANTRAG**

### **Haus für Bürger\*Innen und Vereine in Bretzenheim**

#### **Finanzmittel im nächsten Haushalt zur Verfügung stellen**

Bretzenheim hat ca. 20 000 Einwohner und viele Menschen engagieren sich in den mindestens 50 Vereinen. Zudem gibt es in Bretzenheim zahlreiche Initiativen und bürgerliches Engagement. Für private Feiern und spontan organisierte Festlichkeiten fehlt es im Stadtteil ebenfalls an geeigneten Räumlichkeiten. Einige Vereine haben das Glück über eigene oder gemietete Räumlichkeiten zu verfügen. Viele andere müssen immer wieder suchen oder auf private Räumlichkeiten ausweichen. Da auch das Haus St. Georg abgerissen wurde und nicht mehr zur Verfügung steht, müssen neue Möglichkeiten geschaffen werden. Der Ortsbeirat hat bereits einen gemeinschaftlichen Antrag zur Schaffung angemessener Räumlichkeiten einstimmig beschlossen. Der Haushalt der Stadt Mainz hat derzeit eine Planungssumme von 50 000 € bereitgestellt. Bereits seit Mitte 2021 trifft sich regelmäßig eine Arbeitsgruppe aus Vertretern der Stadtverwaltung, der GWM, die Parteienvertreter im Ortsbeirat und der Ortsvorsteherin, um Möglichkeiten für ein Haus für Bürger\*Innen und Vereine zu erörtern bzw. Räumlichkeiten im Bestand zu finden. Erste Ideen wurden bereits besprochen. Aktuell läuft eine Befragung der Vereine, welche Kapazitäten benötigt werden. Das Projekt soll mittelfristig, d.h. spätestens innerhalb der nächsten 5 Jahre umgesetzt werden. Dafür werden weitere Finanzmittel benötigt.

**Der Ortsbeirat Bretzenheim bittet die Verwaltung, im zu planenden Doppelhaushalt für die Jahre 2023 und 2024 die notwendigen Mittel für die Realisierung durch entweder Neubau, Sanierung oder Anmietung oder Pacht für ein Haus für Bürger\*Innen und Vereine bereitzustellen.**

**Ein Betrieb durch die Mainzer Bürgerhäuser GmbH & Co. KG ist wünschenswert**

**Weitere Begründung erfolgt mündlich.**

**Fabian Ehmann, Bündnis 90/Die Grünen**

**Manfred Lippold, CDU Sprecher**

**Michael Wiegert, SPD-Fraktion**

**Dr. Peter Schenk, ÖDP**

**Uwe Marschalek, FDP**

Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen

CDU-Fraktion Ortsbeirat Bretzenheim

SPD-Fraktion

ÖDP

20.3.2022

## ANTRAG

### **Bretzenheim wird Wasserquartier - Trinkwasser für alle zugänglich machen!**

Ohne Wasser ist kein Leben möglich. Leitungswasser ist damit für alle unentbehrlich. Die hohe Qualität unseres Trinkwassers ist bereits seit Jahren anhand von Untersuchungen belegt. Für die Nutzung wird nicht nur am Weltwassertag der Mainzer Netzes geworben.

Gerade aufgrund der heißen Sommer und dem steigenden Verbrauch von Plastiktrinkflaschen ist es notwendig, Wege aufzuzeigen, wie Trinkwasser besser für den alltäglichen Gebrauch genutzt werden kann. Ziel muss es außerdem sein, den Verbrauch von Plastikflaschen zu reduzieren.

Die Nachhaltigkeitsinitiative hat sich gemeinsam mit der Bretzenheimer Ortsvorsteherin in den letzten Monaten intensiv mit dem Thema beschäftigt und mit den Mainzer Netzen einen wichtigen Partner gefunden, der das Projekt auch vor Ort unterstützt.

Ziel der Initiative „Bretzenheim wird Wasserquartier“ ist es, durch den Einsatz von Leitungswasser ein niedrigrschwelliges, öffentliches, kostenfreies Wasserangebot für den Stadtteil zu machen.

**Wir bitten die Verwaltung aufzuzeigen, an welcher Stelle, zum Beispiel im Bereich Zaybachstr/Ecke Rathausstraße oder in der Bahnstraße., eine öffentliche Wasserstelle geschaffen werden kann, die Trinkwasser spendet. In Kooperation mit den Mainzer Netzen, der Ortsvorsteherin, dem Ortsbeirat und der Nachhaltigkeitsinitiative sollen weitere Planungsschritte bei einem Ortstermin besprochen werden.**

Weitere Begründung erfolgt mündlich.

Fabian Ehmann, Bündnis 90/Die Grünen

Manfred Lippold, CDU Sprecher

Michael Wiegert, SPD-Fraktion

Dr. Peter Schenk, ÖDP

**Gemeinsame Anfrage  
der CDU-Fraktion und FDP  
zur Ortsbeiratssitzung am 30.03.2022**

**Anfrage zu Lärm- und Luftmessstationen in Mainz-Bretzenheim**

**Anfrage**

Die Verwaltung wird um Auskunft gebeten,

wie viele und wo es Lärmmessstationen und Luftmessstationen es in Mainz Bretzenheim gibt.

Sollte es keine Lärmmessstationen oder Luftmessstationen in Mainz-Bretzenheim geben, wird um eine ausführliche und nachvollziehbare Begründung gebeten.

**Begründung:**

Mit dem Wegfall der Corona-Beschränkungen wird der Luftverkehr über Mainz-Bretzenheim wieder zunehmen. Daher ist es wichtig, dass die Lärmbeeinträchtigung dokumentiert wird. Hierzu sind Lärmmessstationen, welche die Lärmbelastung gerichtsverwertbar aufzeichnen, unerlässlich.

Wie in letzter Zeit oft gehört liegt in der Bretzenheimer Gemarkung westlich der Koblenzerstraße ein Kaltluftentstehungsgebiet bzw. eine Kaltluftzone, die wichtig für die Versorgung des innerörtlichen Bereichs von Bretzenheim und der Innenstadt mit Kaltluft ist.

Es ist daher leicht nachvollziehbar, dass die in den innerörtlichen Bereich Bretzenheims und in die Innenstadt strömende Kaltluft aufgrund der Lage des Kaltluftentstehungsgebiets bzw. der Kaltluftzone hinsichtlich ihrer Luftqualität kontinuierlich untersucht werden muss.

Mainz, 18.03.2022

Gez. Manfred Lippold (CDU-Fraktion)

Gez. Uwe Marschalek mag. rer. publ. (FDP)

*Hinweis:*

*Aufgrund der besseren Lesbarkeit wird im Text das generische Maskulinum verwendet. Gemeint sind jedoch immer alle Geschlechter. Die Lesbarkeit wird so im Vergleich zu den Gendervarianten (z.B. \*, Binnen „I“ usw.) nicht eingeschränkt und verhindert die geschlechtliche Binarität (also nur Männer und Frauen anzusprechen, nicht aber Menschen, die sich dort nicht verorten).*

**Gemeinsame Anfrage  
der CDU-Fraktion und FDP  
zur Ortsbeiratssitzung am 30.03.2022**

**Anfrage zu unbeantworteten Anfragen und Anträge**

**Anfrage**

Die Verwaltung wird um Auskunft gebeten,

wie viele und welche vom Ortsbeirat Bretzenheim gestellte Anfragen und Anträge in der laufenden Legislaturperiode unbeantwortet bzw. unbearbeitet geblieben sind.

**Begründung:**

Da der OB willkürlich und nach seinem Gutdünken rechtswidrig entscheidet, welche Anfragen bzw. Anträge des Ortsbeirates Mainz-Bretzenheim unbeantwortet und unbearbeitet bleiben, ist die Auskunft über die offenen Anfragen und Anträge für den Ortsbeirat unerlässlich.

Nur so kann vermieden werden, dass unbearbeitete Anträge und Anfragen mehrfach gestellt werden.

Für den Ortsbeirat ist nicht ersichtlich, ob die fehlende Bearbeitung bzw. Beantwortung sich nur verzögert – also zu einer nachfolgenden Ortsbeiratssitzung zu erwarten ist – oder durch die Gutsherrnmanier des OB überhaupt nicht beantwortet oder bearbeitet wird.

Der Vollständigkeit halber darf noch festgehalten werden, dass nur drei der 15 Ortsbeiräte die vom durch den OB bestimmten Ortsvorsteher-Dreigestirn ermittelten Werte in der Vergangenheit überschritten und es daher intelligenter gewesen wäre, wenn sich der OB mit diesen drei Ortsbeiräten ins Benehmen gesetzt hätte, statt so einen riesigen und sinnlosen Aufwand zu betreiben, der an seiner Gesetzestreue zweifeln lässt.

Mainz, 18.03.2022

Gez. Manfred Lippold (CDU-Fraktion)  
Gez. Uwe Marschalek mag. rer. publ. (FDP)

*Hinweis:*

*Aufgrund der besseren Lesbarkeit wird im Text das generische Maskulinum verwendet. Gemeint sind jedoch immer alle Geschlechter. Die Lesbarkeit wird so im Vergleich zu den Gendervarianten (z.B. \*, Binnen „I“ usw.) nicht eingeschränkt und verhindert die geschlechtliche Binarität (also nur Männer und Frauen anzusprechen, nicht aber Menschen, die sich dort nicht verorten).*



ödp-Ortsbeiratsfraktion Mainz-Bretzenheim

Rathaus Bretzenheim, An der Wied 2, 55128 Mainz

Ortsbeirat Mainz-Bretzenheim  
Ortsverwaltung Mainz-Bretzenheim  
Rathaus Bretzenheim  
An der Wied 2  
55128 Mainz

**ödp-Ortsbeiratsfraktion  
in Bretzenheim**

Dr. Peter Schenk  
Rathaus Bretzenheim  
An der Wied 2  
55128 Mainz-Bretzenheim

Mainz, 20.03.2022

## **Anfrage zur Ortsbeiratssitzung am 30.03.2022**

### **Beseitigung der Schäden auf dem großen Parkplatz des Bretzenheimer Friedhofs**

Auf dem Parkplatz des Bretzenheimer Friedhofs sind über das Winterhalbjahr auf dem geschotterten Teil des Parkplatzes mehrere größere Areale ausgespült worden, welche für Besucher des Friedhofs eine Gefahr darstellen können. Ebenso ist aus der direkt benachbarten Asphaltzufahrt zu den Parkplätzen und zum Betriebshof ein großes Loch durch Herausbrechen von Asphalt entstanden.

Wir fragen daher an:

Ist der Zustand bekannt oder wurde er bereits gemeldet?  
Wann ist der voraussichtliche Zeitpunkt, zu welchem mit einer Reparatur oder Sanierung zu rechnen ist?

Gez. Dr. Peter Schenk  
ÖDP-Fraktion

Antwort zur Anfrage Nr. 0145/2022 der CDU im Ortsbeirat Mainz-Bretzenheim betreffend  
**Flächen entsiegeln (CDU)**

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

**Welche weiteren Flächen könnten in Bretzenheim in den nächsten Jahren entsiegelt werden?  
Gibt es ein gesamtstädtisches Konzept, das auch in Bretzenheim umgesetzt wird?**

Eine fachübergreifende Untersuchung auf Potentialflächen für Entsiegelungsmaßnahmen liegt weder für Bretzenheim noch das Gebiet der Gesamtstadt vor. Die Verwaltung ist gerne bereit, Hinweise und Vorschläge für entsprechende Vorhaben und Maßnahmen zu prüfen und diese ggf. aufzugreifen.

**Welche Möglichkeiten der Bürgerbeteiligung sind vorgesehen, damit die Umsetzung auf Akzeptanz stößt?**

Eine Bürgerbeteiligung ist in vielen Planungsprozessen der Freiraum- und Objektplanung etablierte Praxis und wird regelmäßig durchgeführt. Im Rahmen neuer Vorhaben werden i. d. R. Partizipationsveranstaltungen vorgesehen, in denen die Vorhaben vorgestellt werden und sich Bürger:innen mit Ideen und Anregungen einbringen können.

Mainz, 11.02.2022

gez. Steinkrüger

Janina Steinkrüger  
Beigeordnete

Antwort zur Anfrage Nr. 0146/2022 der CDU im Ortsbeirat betreffend **Landesgartenschau in Bretzenheim (CDU)**

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

Die Landeshauptstadt Mainz hat am 15. Oktober 2021 die Bewerbungsunterlagen zur Ausrichtung der Landesgartenschau 2027 eingereicht.

Die Bewerbung enthält eine Gartenschaukonzeption, die aus einem langfristigen Leitbild zur Freiraumentwicklung abgeleitet ist. Mit Volkspark, Stadtpark und Wallanlagen sowie der Zitadelle, dem Römischen Theater und dem Römisch-Germanischen Zentralmuseum soll nicht nur das Herzstück des innerstädtischen Grünflächensystems aufgewertet werden.

Über das eigentliche Gartenschaugelände hinaus sollen auf das Stadtgebiet verteilt, verschiedene Vorhaben zur nachhaltigen Stadtentwicklung realisiert werden. Zentraler Ansatz der Konzeption ist, mit der Initiative „Gartenschau vor Ort“ eine Reihe von Projekten zur nachhaltigen Stadtentwicklung umzusetzen, die in den Ortsteilen realisiert werden sollen. Sie sollen als exemplarische Interventionen Ausblicke in die Zukunft der Stadt geben – zur Aktivierung von Freiraumpotenzialen, zur Förderung von Klimaresilienz und Biodiversität u.v.m.

Diese flankierenden Projekte können vielfältige unterschiedliche Interventionen und Ideen umfassen. In der Bewerbung wurden dafür 4.400.000,- € geplant.

Aktuell liegt das Bewerbungskonzept für die Gartenschau vor. Im Frühjahr 2022 wird die Entscheidung über die Vergabe der Landesgartenschau 2027 getroffen. Danach müssen die Konzeptideen und Programme ausgearbeitet und mit konkreten Einzelmaßnahmen unterlegt werden. Auf dieser Maßstabsebene ist die Prüfung konkreter Projekte und Maßnahmen als Bestandteil der Gartenschau möglich.

Federführend hierbei wird –falls die Landeshauptstadt Mainz die Landesgartenschau durchführen darf – eine Projektgesellschaft sein, die umgehend unter Beteiligung der Stadt Mainz gegründet werden muss.

Mainz, 03. 02.2022

gez.  
Marianne Grosse  
Beigeordnete



Antwort zur Anfrage Nr. 0121/2022 der Parteien im Ortsbeirat betreffend **Parkplatz Hinkelsteinerstraße (CDU, FDP)**

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

Noch in dieser Pflegesaison sollen durch den Bauhof die Hecken zurückgenommen werden. Ein Belagswechsel ist nicht möglich. Der Platz darf nicht versiegelt werden. Er muss als ungebundene Fläche erhalten und auch instandgehalten werden. Es ist geplant, den Platz partiell zu reparieren. Dies ist nur bei geeigneter Witterung möglich. Für die Reparaturarbeiten ist eine Sperrung des Platzes erforderlich. Die Arbeiten werden rechtzeitig vor Baubeginn durch eine Beschilderung angekündigt.

Mainz, 15.02.2022

gez. Steinkrüger

Janina Steinkrüger  
Beigeordnete

Antwort zur Anfrage Nr. 0122/2022 der Parteien im Ortsbeirat betreffend **Dauerparkende Campingbusse Parkplatz Am Ostergraben/Ludwig-Nauth-Straße (CDU, FDP)**

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

Solange Wohnmobile angemeldet sind, können diese wie jedes Kraftfahrzeug auf ausgewiesenen Parkständen abgestellt werden. Eine zeitliche Beschränkung gibt es hierfür nicht. Die einzige Alternative ist es, die genutzten Parkplätze als PKW Parkplätze auszuweisen. Dies führt erfahrungsgemäß dann dazu, dass die Wohnmobile dann in den Seitenstraßen abgestellt werden. Dort stören diese Fahrzeuge noch mehr als auf den Parkflächen, an denen es keine unmittelbare Bebauung gibt.

Mainz, 02.02.2022

gez. Steinkrüger

Janina Steinkrüger  
Beigeordnete

→ 10.03



Stadtverwaltung Mainz | Dezernat V | Postfach 3820 | 55028 Mainz

Beigeordnete Janina Steinkrüger  
Dezernat für Umwelt, Grün, Energie  
und Verkehr

Ortsverwaltung Mainz-Bretzenheim  
Frau Ortsvorsteherin Claudia Siebner

Postfach 3820  
55028 Mainz  
Stadthaus Große Bleiche  
Zimmer 5.029  
Große Bleiche 46/ Löwenhofstraße 1

über

10 - Hauptamt



Ansprechpartner  
Herr Schubert  
Tel. 06131 12-28 01  
Fax 06131 12-33 57  
Alexander.schubert@stadt.mainz.de  
www.mainz.de

Mainz, 3.03.2022

**Stellungnahme zu Pkt. 12 der Niederschrift über die Sitzung des Ortsbeirates Mainz-Bretzenheim am 02.02.2022; Mitteilungen und Verschiedenes**

Sehr geehrte Frau Siebner,

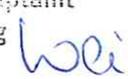
im Rahmen von Reparatur- und Instandsetzungsarbeiten sind die Prallbretter an den Stirnseiten des Bolzplatzes erneuert worden.

Um Verletzungsgefahren nach der Demontage der alten Prallbretter zu vermeiden, ist der Bolzplatz bis zum Abschluss der Arbeiten durch Abschließen des Zugangstores für die öffentliche Nutzung gesperrt worden. Da zwischenzeitlich die Arbeiten abgeschlossen sind, ist auch der Bolzplatz wieder pünktlich zum Frühjahr für die Öffentlichkeit zugänglich.

Bitte unterrichten Sie den Ortsbeirat entsprechend.

Mit freundlichen Grüßen

  
Janina Steinkrüger  
Beigeordnete

 Kenntnis genommen  
Weiter an  
Ortsverwaltung  
Mainz-Bretzenheim  
10.03.22/Wl. mit Akten  
Mainz, 9.3.22  
10.03 Hauptamt  
im Auftrag 

Stadtverwaltung Mainz | Amt 10 | Postfach 3820 | 55028 Mainz

Frau Ortsvorsteherin  
Claudia Siebner

Ortsverwaltung Mainz-Bretzenheim

Hauptamt  
**Cathrin Kolter**  
Gremien und Zentrale Dienste

Postfach 3820  
55028 Mainz  
Stadthaus Große Bleiche  
Zimmer 3.080  
Große Bleiche 46/Löwenhofstr. 1

Tel 0 61 31 - 12 21 16  
Fax 0 61 31 - 12 21 37  
cathrin.kolter@stadt.mainz.de  
www.mainz.de

Mainz, 15.02.2022

## Stadtteilmittel und Repräsentationsmittel für das Haushaltsjahr 2022

Aktenzeichen: 10 06 26

Sehr geehrte Frau Siebner,

im Haushaltsplan für das Jahr 2022 sind folgende Beträge an Stadtteil- und Repräsentationsmitteln für Ihre Ortsverwaltung vorgesehen:

a) Stadtteilmittel	1.806,46 €
b) Repräsentationsmittel	167,70 €

### Bitte beachten Sie:

Es ist unbedingt erforderlich, dass die Verausgabung aller zur Verfügung stehenden Mittel im Haushaltsjahr 2022 erfolgt.

Um dies gewährleisten zu können, ist die Beauftragung, Leistungserfüllung und Rechnungsstellung zwingend im Kalenderjahr 2022 zu erbringen.

Bis zur Genehmigung der Haushaltssatzung durch die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion bitten wir Sie, bei der Bewirtschaftung der Stadtteilmittel die Vorschriften zur vorläufigen Haushaltsführung zu beachten (Rundschreiben Nr. 28/2021).

Für Rückfragen steht Ihnen Frau Kolter gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Diana Spengler